

# Miteinander im Gespräch

**BMW Group  
INFOPAVILLON**

Straubinger Straße 1 in Straßkirchen  
geöffnet bis einschließlich  
erste Sommerferienwoche:  
Donnerstag, 16-18 Uhr,  
Freitag, 15-17 Uhr,  
und nach telefonischer Vereinbarung  
unter 0151 / 601 44861.

Die jeweils geltenden aktuellen  
Öffnungszeiten finden Sie zudem unter [www.bmwgroup-werke.com/irlbach-strasskirchen](http://www.bmwgroup-werke.com/irlbach-strasskirchen)

Fakten zum geplanten neuen Standort der BMW Group für die Montage von Hochvoltbatterien in Straßkirchen und Irlbach

**Juli 2023**



Eröffnung des BMW Group Infopavillons am 6. Juli 2023

## „Wir möchten von Beginn an ein guter und verlässlicher Nachbar sein“

Alexander Kiy, Leiter BMW Group Werksaufbau Straßkirchen und Irlbach

Das geht natürlich am besten, wenn wir uns im Gespräch kennenlernen. So erfahren wir, was Ihnen wichtig ist. Und wir können Ihnen zeigen, worauf es uns als Ihr neuer Nachbar ankommt.

So haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten viele gute und interessante Gespräche bei und mit Ihnen geführt, in mehreren Gemeindeteilen. Dabei haben wir vorgestellt, was wir am geplanten neuen BMW Group Standort zur Montage von Hochvoltbatterien in Straßkirchen und Irlbach planen – und was wir Ihnen insbesondere im Bereich der Arbeits- und Ausbildungsplätze auf Dauer bieten können. Gleichzeitig haben Sie uns Fragen gestellt, die wir gerne beantwortet haben.

All diese persönlichen Begegnungen waren und sind sehr wertvoll für uns. Wer ein guter Nachbar sein möchte – so meinen wir – sollte als

allererstes mal seine Nachbarn kennenlernen, sollte zuhören, verstehen und ein Gefühl dafür bekommen, wie seine Nachbarn denken und leben. So betont auch Alexander Kiy, Leiter BMW Group Werksaufbau Straßkirchen und Irlbach: „Wir möchten von Beginn an ein guter und verlässlicher Nachbar sein.“

Ab sofort sind wir auch vor Ort für Sie und Ihre Fragen da. Die neue BMW Group Adresse in Straßkirchen ist die Straubinger Straße 1. Dort haben wir kürzlich unseren BMW Group Infopavillon eröffnet. Inklusiv der ersten Augustwoche sind wir dort jeden Donnerstag, 16-18 Uhr, jeden Freitag, 15-17 Uhr, sowie

nach vorheriger Vereinbarung. Während des Gäubodenfestes ist der Infopavillon geschlossen – uns anrufen oder eine E-Mail schreiben können Sie aber natürlich immer.

Ab Donnerstag, 24. August, sind wir wieder mindestens zwei Tage die Woche für einige Stunden im Infopavillon – die genauen Öffnungszeiten ab dem 24. August werden am Infopavillon selbst angebracht sein.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf gute Gespräche und eine weiterhin quicklebendige Nachbarschaft. Wir sehen uns.**

## Herzliche Einladung!

**Samstag, 22. Juli, 8:00 bis 17:30 Uhr:**  
Berufsinftag im BMW Group Werk Dingolfing

Wie sieht es im BMW Group Werk Dingolfing eigentlich aus? Welche Berufe und dualen Studiengänge gibt es dort? Einen Blick hinter die Kulissen und Antworten auf alle Fragen rund um die Ausbildung im BMW Group Werk Dingolfing erhalten Interessierte im Gespräch mit unseren Azubis und Ausbildern.

**Mittwoch, 26. Juli,  
16:00 bis ca. 18:00 Uhr:**

**Auf einen Burger mit den BMW Group Azubis und ihren Ausbildern im Jedermann**

Zum Sommerferienstart teilen Azubis vom BMW Group Werk Dingolfing in Straßkirchen bei gutem Essen ihre Ausbildungs-Erfahrungen mit allen, die sich für Ausbildung bei der BMW Group interessieren: also mit allen Jugendlichen, Eltern und Großeltern.

## „Wer Innovationen liebt, ist in der Elektromobilität goldrichtig“

Interview mit Bernhard Brei, Leiter Berufsausbildung im BMW Group Werk Dingolfing, und Markus Kühberger, verantwortlich für den Personalaufbau am geplanten neuen Standort Straßkirchen und Irlbach.

Das bayerische Weltunternehmen BMW Group ist mitten im Wandel: vom Zeitalter des Verbrenners zum Zeitalter der E-Mobilität. Das Unternehmen gestaltet diesen Wandel vorausschauend und braucht dafür geschickte Hände, kluge Köpfe und viel Herzblut – bei jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter.

Was bedeutet dies für die zukünftigen Arbeits- und Ausbildungsplätze bei der BMW Group – auch und gerade am neuen Standort? Wir sprachen dazu mit Bernhard Brei und Markus Kühberger. Bernhard Brei leitet im Werk Dingolfing die Berufsausbildung und verantwortet die Strategie ebenso wie die praktische Ausbildung. Zuvor leitete er sechs Jahre lang die Berufsausbildung am BMW Group Standort Regensburg.

Markus Kühberger mag selber gerne den Wandel: So wechselte er in seinen 27 Jahren bei der BMW Group mehrmals von einer Aufgabe in Planung und Produktion zu einer Aufgabe im Bereich Personal. Er kennt sich also in beiden Welten aus. Für den geplanten Standort in Straßkirchen und Irlbach koordiniert er den Personalaufbau.



v.l. Bernhard Brei, Leiter Berufsausbildung im BMW Group Werk Dingolfing, und Markus Kühberger, verantwortlich für den Personalaufbau im geplanten neuen Werk Straßkirchen und Irlbach

### Welche Rolle spielt die BMW Group auf dem bayerischen Arbeits- und Ausbildungsmarkt?

**Kühberger:** Die BMW Group ist ein wichtiger Motor für die Beschäftigung in der Region: durch unsere eigenen Werkstandorte und durch die rund 1.000 Partner und Dienstleister allein in Niederbayern. Immer geht es dabei um die gesamte Berufs-Vielfalt: technische und kaufmännische Berufe, spartenübergreifende Berufe, allesamt hochwertige Fachkräfte. Insbesondere junge Frauen und Männer haben die Chance, über eine Berufsausbildung bei der BMW Group zu starten oder auf einen bereits erlernten Beruf eine Zusatzqualifizierung draufzusetzen. Die BMW Group ist ein attraktiver, sehr zuverlässiger Arbeitgeber, der seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern langfristige und sichere Zukunftsaussichten bietet. Und mit dem geplanten neuen Standort stellen wir die Beschäftigungssicherung in der E-Mobilität auf eine breite und solide Basis.

**Brei:** Dies kann ich nur unterstreichen. Die BMW Group Standorte Regensburg, Landshut und Dingolfing sind im Ostbayernverbund zusammengeschlossen; hier unterstützen wir uns gegenseitig. So bilden wir jährlich über alle drei Standorte rund 450 Azubis aus: Wir brauchen diese motivierten, leistungsbereiten jungen Menschen langfristig für unser Unternehmen, und wir sichern so den Fachkräfteaufbau in der Region. Orientierung bieten wir durch Praktika und Berufsinformationstage. Allein in Dingolfing können unsere Azubis zwischen 15 verschiedenen Berufen wählen.

### In Dingolfing soll auch die Ausbildung für die zukünftigen Azubis des neuen Werks Straßkirchen und Irlbach stattfinden. Können Sie uns mehr über die Zusammenarbeit erzählen?

**Brei:** Grundsätzlich gilt: Der geplante Standort in Straßkirchen und Irlbach bietet Einsatzmöglichkeiten wie in Dingolfing auch. Nur liegt hier der Fokus auf den Hochvoltbatterien für die E-Fahrzeuge. Die Ausbildung hat immer drei Teile: In unserem Ausbildungszentrum erlernen und üben die Azubis den Umgang mit der Technik, in der Berufsschule heißt es Wissen aufbauen, und vor

Ort im Werk werden Theorie und Praxis dann angewendet. Für unseren Standort planen wir, die Azubis so früh wie möglich dort einzusetzen.

**Kühberger:** Uns ist wichtig, dass junge Menschen wohnortnah ihren Beruf erlernen – und diesen dann später auch wohnortnah ausüben können. Zudem besteht grundsätzlich die Möglichkeit, an verschiedenen Werkstandorten der BMW Group zu arbeiten. Und: Unsere Werksbusse bringen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch aus entfernteren Einzugsgebieten zuverlässig zur Arbeit und wieder nach Hause. Unser neuer Standort in Straßkirchen und Irlbach wird ideal an die BMW Group Standorte Dingolfing, Regensburg und Landshut angebunden sein.

Den Übergang zur Elektromobilität gestalten wir aktiv. Mit unserem geplanten neuen Standort gewährleisten wir, dass unsere bestehenden Arbeitsplätze in Bayern langfristig gesichert sind und wir neue Fachkräfte für die E-Mobilität ausbilden können. Aufbauend auf unserem Know-how und unserer jahrzehntelangen Erfahrung sichern wir so der BMW Group auch und gerade in Bayern eine erfolgreiche Zukunft in der Elektromobilität.

### Welche Bereiche betrifft der Wandel besonders?

**Brei:** Die Transformation zur Elektromobilität betrifft alle Produktionsbereiche, insbesondere Motor und Antriebsstrang. So gibt es im E-Fahrzeug-Antriebsstrang z. B. kein separates Hinterachsgetriebe und auch keine Gelenkwellen mehr. Die E-Antriebseinheit selbst wird als komplett neues Produkt gebaut und montiert. Klar erfordert dies auch neue Prozessabläufe, die die BMW Group Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im laufenden Betrieb Schritt für Schritt erlernen.

### Verändern sich so auch die Berufsfelder?

**Brei:** Ja, insbesondere in den Bereichen Elektrik und Elektronik werden zusätzliche Qualifikationen notwendig: beim Elektroniker selbst, in der Steuerungstechnik genauso wie bei der Bedienung und Steuerung komplexer Produktions-

systeme. Wir werden mehr Anlagenführer brauchen, die diese komplexen Systeme bedienen können und dadurch den gesamten Produktionsbetrieb am Laufen halten. Viele Beschäftigte können sich daher auf eine hochinteressante Neu- oder Zusatzqualifikation freuen.

**Kühberger:** Ein Beispiel dazu: Um die aktuell fünfte Generation unserer Hochvoltbatterien zu montieren, benötigen wir in etwa ein Drittel Anlagenführer und zwei Drittel Montage-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter. In der künftigen sechsten Generation dagegen, in der zylindrische Batteriezellen zu neuen Hochvoltspeichern montiert werden, beschäftigen wir dann genau so viele Mitarbeitende als Anlagenführer wie für Montage- und Einlegetätigkeiten. Das deutliche Mehr an Automatisierung erfordert in allen Bereichen hochqualifizierte Kolleginnen und Kollegen.

### Worauf können sich die zukünftigen Azubis am neuen Standort besonders freuen?

**Brei:** Vor allem darauf, an und mit modernster Technik ausgebildet zu werden. Zur fachlichen Ausbildung hinzu kommt die persönliche Ent-

“ Wer seine Ausbildung erfolgreich abschließt, den oder die übernehmen wir. Garantiert. “

Bernhard Brei,  
Leiter der Berufsausbildung  
im BMW Group Werk Dingolfing

wicklung – so werden sich unsere Azubis mit ihren individuellen Stärken und Schwächen auseinandersetzen und früh Verantwortung übernehmen. Wir gestalten ein ergebnis- und erlebnisorientiertes Arbeitsumfeld. Und: Wer seine Ausbildung erfolgreich abschließt, den oder die übernehmen wir. Garantiert.

**Kühberger:** Der Bau eines Autos wird komplett neu ausgerichtet. So lernen unsere Azubis in unserem dann modernsten Werk weltweit und befassen sich dort mit dem neuesten E-Fahrzeug des Automobilmarktes. Diese Arbeit wird extrem spannend und herausfordernd sein. Wer Innovationen liebt, ist in der Elektromobilität goldrichtig.

Jetzt bei der BMW Group bewerben fürs

## Ausbildungsjahr 2024

Ab Juli läuft der Bewerbungszeitraum fürs Ausbildungsjahr 2024, bereits seit Mai der für die dualen Studiengänge. **Ab 28. Juli 2023** können sich interessierte Jugendliche an den Standorten der BMW Group in München, Landshut, Regensburg und Dingolfing bewerben.

Informationen über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten gibt's auf der BMW Group Karriereseite sowie die Möglichkeit, sich für Berufsinformationstage anzumelden. Interessierte können die BMW Group auch unverbindlich und außerhalb des Bewerbungszeitraums kennenlernen. **Kommen Sie einfach in unserem BMW Group Infopavillon in Straßkirchen vorbei.**

Dort gibt es auch wertvolle Tipps zur Bewerbung. Möchtest du Teil eines großen Teams werden? Dann bewirb dich jetzt bei der BMW Group:

 [bewerber.hotline@bmw.de](mailto:bewerber.hotline@bmw.de)

 [www.bmwgroup.jobs/de/de/schueler](http://www.bmwgroup.jobs/de/de/schueler)

## Immer der Zeit voraus

### 100 Jahre Berufsausbildung bei der BMW Group

**Die BMW Group legt allergrößten Wert auf die Ausbildung junger Talente und ist in der Automobilindustrie und darüber hinaus bekannt für ihre hochwertige Ausbildung. 2023 feiern wir 100 Jahre Berufsausbildung bei der BMW Group. Unser Motto: „Immer der Zeit voraus“.**

#### Eine breite Palette an Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen

Wir bieten vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten in Bereichen an wie Mechatronik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik und Betriebswirtschaft. An unseren 7 Werken und 20 Niederlassungen in ganz Deutschland bereiten sich junge Menschen in 30 Ausbildungsberufen und etwa 20 dualen Studiengängen auf ihre zukünftigen Tätigkeitsfelder vor.

#### Die Region im Fokus: Das BMW Group Werk Dingolfing und der geplante Standort in Straßkirchen und Irlbach

Der geplante neue Standort wird in puncto Ausbildung an das bestehende BMW Group Werk Dingolfing angeschlossen werden. Neue Azubis können hier in 15 verschiedenen Ausbildungs-

berufen ihre berufliche Laufbahn beginnen und ihre Talente entfalten. Von den deutschlandweit 1.200 Ausbildungs- und dualen Studienplätzen in der BMW Group jährlich sind es allein rund 450 in Niederbayern. Etwa 50 Ausbildungsplätze davon sind für das neue Montagewerk für Hochvoltbatterien in Straßkirchen und Irlbach vorgesehen.

#### Zwei Beispiele für zukunftsorientierte Ausbildungsberufe

Im Zuge ihrer Ausbildung sammeln unsere Azubis praktische Erfahrungen und theoretisches Wissen. Besonders beliebt ist die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker für System- und Hochvolttechnik: Hier lernen Auszubildende die Grundlagen über die Technik von Hochvoltssystemen in Hybrid- und Elektrofahrzeugen. Als zukünftiger Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung tauchen Auszubildende in die Welt der Softwareentwicklung ein und wirken an Softwarelösungen von morgen mit.

Die BMW Group freut sich darauf, ihre Erfolgsgeschichte in den kommenden 100 Jahren fortzusetzen. Der neue Standort in Straßkirchen und Irlbach wird dabei eine entscheidende Rolle haben.



Erlertes Wissen praktisch anwenden – darauf kommt es in allen 15 Ausbildungsberufen am geplanten neuen BMW Group Standort Irlbach-Straßkirchen an.

## Die BMW Group Azubis sind die Fach- und Führungskräfte von morgen

Mit drei von ihnen haben wir gesprochen.

„Meine Begeisterung für die BMW Group entstand früh durch meinen Vater, der schon seit vielen Jahren dort arbeitet. Seine guten Erfahrungen haben mich motiviert, bei der BMW Group meinen eigenen Weg zu gehen. Ich interessiere mich für logistische Abläufe und moderne Technologie. Beides kann ich als Fachkraft für Lagerlogistik vertieft anwenden. Die Ausbildungsprogramme bieten viele spannende Aufgaben und Entwicklungsmöglichkeiten. Wir arbeiten mit modernster Technologie und bekommen die Chance, uns in einem dynamischen Umfeld zu entwickeln. Meinen Freunden in Straßkirchen empfehle ich definitiv eine Ausbildung bei der BMW Group.“

Florian Kerschl aus Straßkirchen, Fachkraft für Lagerlogistik



„Die Kombination aus theoretischem Wissen an der Hochschule und praktischer Erfahrung im Unternehmen ist unschlagbar. So kann ich mein erlerntes Fachwissen direkt anwenden und mich persönlich und beruflich weiterentwickeln. Mich und meine Generation beschäftigt vor allem, wie die Zukunft nachhaltiger gestaltet werden kann. Bei der BMW Group steht Nachhaltigkeit im Fokus, und ich habe das Privileg, Elektrofahrzeuge mitzuentwickeln und zu optimieren. Mein Ziel ist es, ihre Effizienz und Nachhaltigkeit zu verbessern und somit einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Das motiviert mich sehr. Mit dem geplanten neuen BMW Group Standort in meiner Heimat unterstützen wir die Mobilitätswende, stärken die lokale Wirtschaft und machen die Region zu einem zukunftssicheren Standort. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“

Leonhard Staudinger aus Irlbach, Verbundstudent in der Elektro- und Informationstechnik

„Mein Praktikum bei der BMW Group hat mich begeistert. Danach war für mich klar: Ich möchte meinen Berufsweg im Unternehmen fortsetzen. In meiner Ausbildung lerne ich, Industrieanlagen zu installieren, zu warten und zu reparieren. Besonders gefällt mir die Mischung aus mechanischen und elektronischen Komponenten. So bleibt in Elektrotechnik und Informatik das, was ich programmiere, erstmal unsichtbar. Doch in der Mechanik erschaffe ich Dinge, die man anfassen kann. Klar ist die BMW Group ein großes Unternehmen – doch es fühlt sich wie eine Familie an. Im Team halten wir ganz stark zusammen, wir Auszubildenden werden individuell gefördert und erleben aufregende Events, bei denen wir uns mit Mitarbeitenden aus anderen Abteilungen und Führungsebenen austauschen. Ich fühle mich als BMW-Ilerin.“

Rina Ramaj aus Dingolfing, Auszubildende zur Mechatronikerin



## BMW Group bietet mehr als Ausbildung



Klar ist: Der Erfolg unseres Unternehmens hängt von Einsatz und Motivation jeder/jedes Einzelnen ab. Unsere Auszubildenden und dualen Studierenden sollen eigenverantwortlich handeln und persönlich wachsen können. In inspirierenden Arbeitsumgebungen bieten wir ihnen spannende Tätigkeitsbereiche. Wir schätzen individuelle Leistungen und zeigen unsere Wertschätzung.

#### Unsere Auszubildenden und Studierenden profitieren von einer Vielzahl von Vorteilen:

##### Übernahmegarantie

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung garantieren wir den Auszubildenden eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in der BMW AG.

##### Attraktive Vergütung

Unsere Auszubildenden bieten wir ein hohes Grundgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, eine Zusatzrente und eine Erfolgsbeteiligung.

##### Azubi-Fahrzeugmiete

Auszubildende können zu besonders günstigen Konditionen ihr BMW Traumauto mieten, leasen oder kaufen.

##### Fahrtkostenzuschuss

In der Ausbildung sind Auszubildende oft viel unterwegs. Wir bezuschussen die Fahrtkosten zur Berufsschule.

##### Betriebsrestaurant

Wie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genießen unsere Auszubildenden ein täglich wechselndes Verpflegungsangebot im Betriebsrestaurant sowie Snacks und Heißgetränke im Betriebscafé.

##### Viele weitere Zusatzangebote

Fitness- und Freizeitangebote, Mitarbeiterrabatte und vieles mehr.

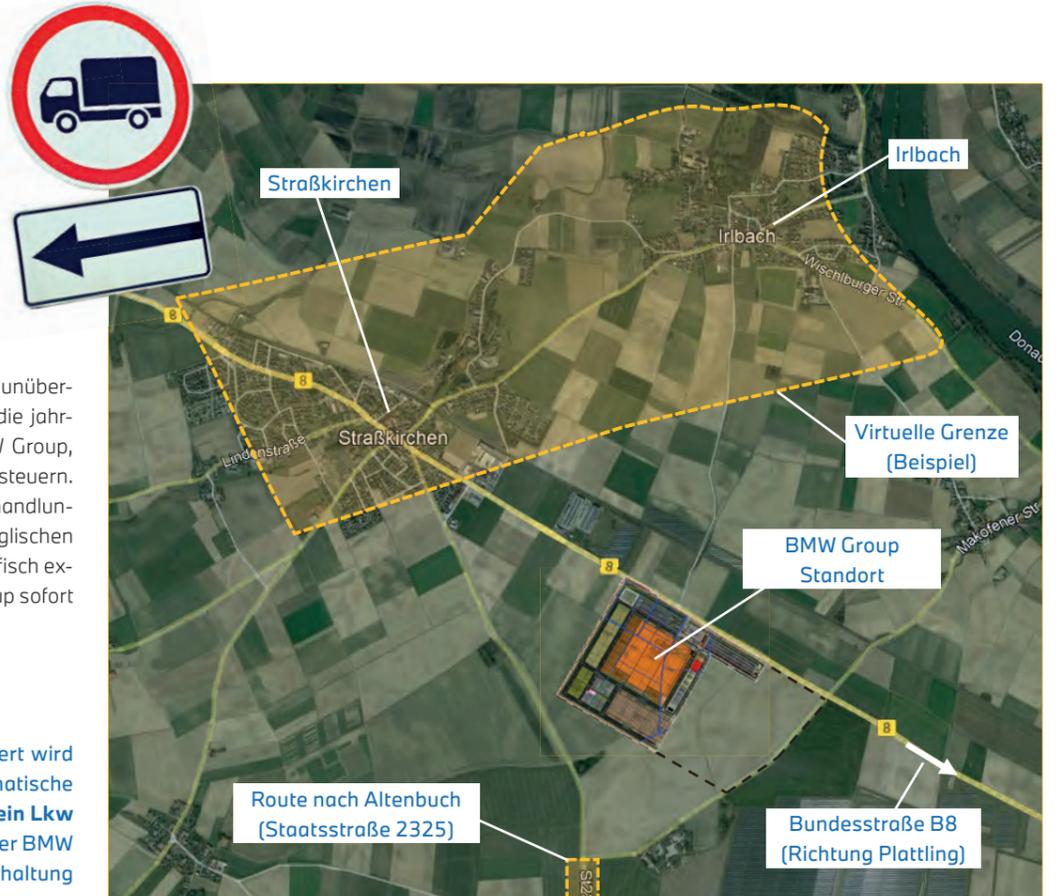
## Lkw-Routen steuern – Geofencing macht's möglich

**Wir wollen für die Bürgerinnen und Bürger in Straßkirchen und Irlbach ebenso wie für die Bürgerinnen und Bürger in den Nachbargemeinden eine zukunftsfähige Lösung, um den durchs neue Werk hinzukommenden Straßenverkehr möglichst anwohnerfreundlich zu leiten.**

Dabei denken wir natürlich auch an den vorhandenen Verkehr, der bereits heute auf der B8 unüberhörbar mitten durch Straßkirchen führt. Die geplante Ansiedlung der BMW Group hat jetzt die jahrzehntealte Debatte über eine B8-Umfahrung neu belebt. Unabhängig davon plant die BMW Group, den zusätzlichen Straßengüter- und Personenverkehr so anwohnerschonend wie möglich zu steuern. Daher wird die BMW Group ihren Speditionen feste Routen vertraglich vorgeben und Zuwiderhandlungen ahnden. Zum Einsatz kommt dabei das sogenannte „Geofencing“, bestehend aus den englischen Begriffen „geographic“ (geografisch) und „fence“ (Zaun). Ein „virtueller Zaun“ in einem geografisch exakt festgelegten Gebiet, bei dessen Übertretung beziehungsweise Überführung die BMW Group sofort informiert wird.

### Wie funktioniert Geofencing?

Mithilfe einer Software wird eine **virtuelle Grenze** auf einer Landkarte gesetzt. Kontrolliert wird damit die Route des liefernden Lkws und der darin transportierten Teile. Über das telematische System Geofencing wird die jeweilige Position des Lkws in Echtzeit übermittelt. **Verlässt ein Lkw den vorgegebenen Geofence-Bereich, wird sofort Alarm ausgelöst.** Dies ermöglicht es der BMW Group, ihren Speditionen Routen eben nicht nur vertraglich vorzugeben, sondern die Einhaltung der Routen permanent zu kontrollieren und Zuwiderhandlungen zu ahnden.



Schematische Darstellung eines möglichen Geofencing-Bereichs. Die exakte Programmierung erfolgt zum gegebenen Zeitpunkt.

## „Feuerwehrlern untereinander verstehen sich einfach!“

**Am 29. Juni und am 6. Juli war die BMW Group Werkfeuerwehr aus Dingolfing zu Besuch bei den Freiwilligen Feuerwehren in Straßkirchen und Irlbach, auch die Kameradinnen und Kameraden der FFW Schambach und der FFW Paitzkofen waren dabei.**

Mitgebracht hatte die Dingolfinger Werkfeuerwehr ein Wechselladerfahrzeug, einen Hochvoltbatterie-Dummy und einen neuen BMW iX. Ziel war es, über die Besonderheiten des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung bei Elektrofahrzeugen zu sprechen.

Jeweils zu Beginn des fachlichen Austauschs präsentierte Alexander Kiy, Leiter BMW Group Werksaufbau für Straßkirchen und Irlbach, den Stand der Planung. Danach erläuterte Marco Henke, Projektleiter Sicherheit für das neue BMW Group Werk, den geplanten Umfang und die Aufgaben der Werkfeuerwehr. Der Austausch über die Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung von Elektroautos sei sehr wichtig, da es in diesem Bereich Besonderheiten und neue Erkenntnisse aus öffentlichen Forschungsprojekten gibt.



v.l.: 1. Kommandant Andreas Liebl, 1. Vorsitzender FFW Irlbach und BMW Group Betriebsrat Stefan Danner, Alexander Kiy, Leiter BMW Group Werksaufbau Straßkirchen und Irlbach, und von der FFW Irlbach Alexander Hummel, Stephanie Danner, Eva Hummel

Die zukünftige Werkfeuerwehr am Standort Straßkirchen und Irlbach wird voraussichtlich ca. 1.600 m<sup>2</sup> zur Verfügung haben und einen 24/7-Betrieb sicherstellen. Sie hat jederzeit Zugang zu allen Bereichen des Werks und kann so bei Bedarf Hilfe leisten. „Wir legen großen Wert auf Prävention“, betonte Marco Henke, „im besten Fall können wir Brände vermeiden, bevor sie entstehen. Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, sind wir sehr gut vorbereitet.“

Kommt es bei einem Elektrofahrzeug zu einem Brand der Hochvoltbatterie, ist das Vorgehen nicht in allen Belangen mit anderen Fahrzeugantrieben vergleichbar. Aufgrund der eingeschränkten Kühlmöglichkeiten lässt sich die thermische Reaktion in der Hochvoltbatterie nicht leicht unterbrechen. „Dann am besten brennbare Anbauteile des Fahrzeugs ablöschen und die Hochvoltbatterie durchreagieren lassen, sofern es die Gefährdung der Umgebung zulässt. Das redu-



Praxisnaher Austausch der Feuerwehrlern aus Straßkirchen und Irlbach

ziert auch die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Ereignisses am betroffenen Fahrzeug zu einem späteren Zeitpunkt.“, sagt Marco Henke.

„Es war hochinteressant, die Besonderheiten bei Elektroautos kennenzulernen“, sagte ein Straßkirchener Feuerwehrlern. „Viele unserer Einsätze sind Verkehrsunfälle – da ist es absolut entscheidend zu wissen, worauf wir bei neuen Elektrofahrzeugen achten müssen. Das alles ist echt zu sehen und am Fahrzeug selbst Fragen stellen zu können, war einfach klasse.“

## Ganz in blau – das BMW Group Fußballteam beim Turnier des FC Straßkirchen

Gut gespielt, gut gekämpft – und erst im Halbfinale war Schluss. Ein großer Spaß für alle Spieler. Mit dabei auch (obere Reihe v.l.) BMW Group Pressesprecher Christian Marxt und Alexander Kiy, Projektleiter für den Werksaufbau Irlbach-Straßkirchen, sowie Torwart Stefan Danner, Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender im Werk Dingolfing und 1. Vorsitzender der FFW Irlbach.



**Schaut's vorbei!** Vor Ort bei uns im Infopavillon, Straubinger Str. 1, im Netz, per Mail oder Telefon.

 [www.bmwgroup-werke.com/irlbach-strasskirchen](http://www.bmwgroup-werke.com/irlbach-strasskirchen)

 [info.irlbach-strasskirchen@bmw.de](mailto:info.irlbach-strasskirchen@bmw.de)

 +49 151 601 44861



HERAUSGEBER

Bayerische Motoren Werke

Aktiengesellschaft

80788 München

Telefon +49 89 382-0